



WERKSTATT
IM KREIS UNNA
Bildung · Beruf · Zukunft

Das Unternehmen für innovative Arbeitsmarktpolitik

Seit über 30 Jahren engagiert sich die Werkstatt im Kreis Unna als Motor einer offensiven lokalen Arbeitsmarktpolitik. Die 1983 gegründete Initiative ist inzwischen mit Standorten im gesamten Kreis Unna aktiv. Die Werkstatt im Kreis Unna bietet Aus- und Weiterbildungen für Jugendliche, Frauen, Langzeitarbeitslose und Migranten.

Sie beschäftigt und qualifiziert benachteiligte Arbeitnehmer, hilft Mitarbeitern und Firmen, deren wirtschaftliche Existenz bedroht ist. Aktuell werden in der Initiative rund 1.000 am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Personen gefördert. Das Team der gemeinnützigen Gesellschaft besteht aus rund 165 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Durch die enge Kooperation mit heimischen Firmen und allen Akteuren des Arbeitsmarktes wurden und werden zahlreiche Projekte für eine innovative Beschäftigungsförderung in Gang gesetzt. Durch den praktischen Schulterschluss erreichen die Angebote der Werkstatt im Kreis Unna eine hohe Erfolgsquote.

Werkstatt im Kreis Unna GmbH

Nordring 43
59423 Unna
Tel.: 02303 2805-0
Fax: 02303 2805-200
E-Mail: zentral@werkstatt-im-kreis-unna.de
Web: www.werkstatt-im-kreis-unna.de

Ihr Ansprechpartner:

Gerhart-Hauptmann-Str. 29, 59423 Unna
Michael Koch
Telefon: 02303 95990-43 / Mobil 0176 128 05 042
E-Mail: m.koch@werkstatt-im-kreis-unna.de

Aydan Wieland
Telefon: 02303 95990-59 / Mobil 0176 128 05 178
E-Mail: a.wieland@werkstatt-im-kreis-unna.de



Asylverfahrensberatung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (AVB umG) im Kreis Unna

*Soziale Beratung im Rahmen der
landesgeförderten Flüchtlingsarbeit NRW*



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
zugelassener Träger
nach AZAV

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Unternehmen
für innovative
Arbeitsmarktpolitik





Asylverfahrensberatung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (AVB umG)

In der Asylverfahrensberatung helfen wir minderjährigen Geflüchteten, die ohne Eltern in die Bundesrepublik gekommen sind. Wir bieten allen Akteuren, die zusammen mit den Minderjährigen an deren Aufenthalt und Zukunft arbeiten unseren Rat und Unterstützung an. Unsere Angebote richten sich damit ausdrücklich an die Vormünder / gesetzlichen Vertreter*innen, Mitarbeiter*innen der Jugendämter und Jugendhilfeeinrichtungen sowie ehrenamtliche Unterstützer*innen.

Angebote:

- Unterstützung im **Clearingverfahren** für neu in Obhut genommene Minderjährige (oft: § 42a SGB VIII)
- Hilfe bei der **Asylantragstellung**: Ob, wann und wie?
- Chancenbewertung: Länder- und fluchtspezifische Prognosen für die **Flüchtlingsanerkennung** bzw. für **Abschiebeverbote** (durch BAMF oder Verwaltungsgerichte)
- Chancenbewertung, Planung und Hilfen bei Antragstellung für den **Familiennachzug**
- Auskünfte und Hilfestellungen für **Interviews im Asylverfahren**

- Beratung in **Perspektivbildung je nach Aufenthaltsstatus**: Bildung, Ausbildung, soziale Leistungen, gesellschaftliche Teilhabe für alle relevanten Rechtskreise
- **Kontaktherstellung** zu weiteren professionellen oder ehrenamtlich beratenden Einrichtungen in Kommune, Kreis und in NRW (psychosoziale Beratungen, Rechtsvertretungen, Flüchtlingsinitiativen usw.)
- **Vermittlung** zwischen Betroffenen und den Ausländerbehörden
- **Übergangs- und Bedarfsmanagement** bei Eintritt der Volljährigkeit: Erstellen einer "road map" für individuelle Bleibeperspektiven und Weiterleitung an andere beratende Stellen z. B. Regionale Beratungen, Rückkehrberatung, Asylverfahrensberatung (für Erwachsene), Sozialarbeiter*innen der Kommunen, Quartiersmanager*innen, Teilhabe- (Programm "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit") oder Schnittstellenmanagement

Unsere Beratungen sind einzelfallbezogen, unabhängig, vertraulich und kostenlos. In Einzelfällen können die Kosten für Dolmetscher*innen übernommen werden.

Weitere Informationen zur Beratung:

Die Beratungen finden in unserer **Beratungseinrichtung in Unna** statt. Wir kommen aber auch gerne zu Ihnen in die Jugendhilfeeinrichtung oder in Räume des Jugendamtes. **Wir sind mobil!**

Wir arbeiten **beratungssensibel und vorurteilsfrei**, sowohl **sachlich** und in jeder Hinsicht **rechtskonform**. Die Beratungsstelle ist **rechtsauskunftsfähig** und kann die/den Minderjährige*n auch über mehrere Termine bzw. längere Zeit bis zur Volljährigkeit oder zum individuellen Fallziel begleiten.

Wir arbeiten nach den aktuell gültigen Gesetzen und Verordnungen des **Datenschutzes** und verbinden unsere Beratungsleistungen mit den jeweils geltenden **Hygiene- und Abstandsmaßnahmen**.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktherstellung!

Wann wird beraten?

Termine nach Vereinbarung!

Michael Koch

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 bis 16.15 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Aydan Wieland

Dienstag: 8.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 16.15 Uhr auch in türkischer Sprache

Programm Soziale Beratung von Flüchtlinge (SBvF) des Landes Nordrhein-Westfalen